

VOLKSINITIATIVE

«JA, BILDUNGSVIELFALT FÜR ALLE»

EIN AUFRUF ZUR UNTERSTÜTZUNG DER *ELTERNLOBBY SCHWEIZ*

LIEBE ELTERN

Die *elternlobby schweiz* hat am 6. Dezember 2006 im Kanton Baselland die formulierte Verfassungsinitiative «Ja, Bildungsvielfalt für alle» eingereicht. Darin fordert sie für alle Eltern das Recht auf freie Schulwahl und hat damit ein breites Presseecho ausgelöst. Die Rudolf Steiner Schulen in der Schweiz unterstützen die Volksinitiative und rufen, auch im Hinblick auf ihre Vorbereitung in anderen Kantonen, zur Unterstützung auf.

WORÜBER ABGESTIMMT WIRD

Die Initiative ergänzt die Verfassung im Kanton Baselland und ist wie folgt formuliert:

1^{bis} «Eltern können zwischen den einzelnen öffentlichen und den nicht staatlichen Schulen wählen.»

2^{bis} «Der Unterricht an nicht staatlichen Schulen in der Schweiz wird für Kantonseinwohner durch die Schulträger entsprechend den Durchschnittskosten der öffentlichen Schulen finanziert, sofern der Zugang ohne ethnische, religiöse und finanzielle Einschränkung gewährleistet ist.»

FREIE SCHULWAHL UND GLEICHE BILDUNGSCHANCEN – AUCH FINANZIELL

Die *elternlobby schweiz* fordert mit diesem Initiativtext ein Recht, das der Bund mit der UNO-Menschenrechtserklärung schon ratifiziert hat. Darin heisst es: «Die Eltern haben ein vorrangiges Recht, die Art der Bildung zu wählen, die ihren Kindern zuteil werden soll.»

Alle Eltern in der Schweiz sollen künftig uneingeschränkt die staatliche oder nicht staatliche Schule wählen können, die für ihr Kind und ihre Familie am besten geeignet ist. Kinder würden nicht mehr nach dem Territorialprinzip einem Schulhaus zugewiesen, sondern hätten Zugang zum gesamten staatlich bewilligten Schulangebot.

Dieses Recht bedarf auch einer finanziellen Absicherung, da es sonst vom Einkommen der Eltern abhängt. Der Unterricht an nicht staatlichen Schulen wie den Rudolf Steiner Schulen soll deshalb gemäss den Durchschnittskosten der öffentlichen Schulen finanziert werden. Damit würde der Elternbeitrag wegfallen und eine echte Chancengleichheit hinsichtlich Schulwahl und Bildungsweg gewährleistet sein.

INITIALZÜNDUNG IN BASELLAND

Innerhalb von 18 Monaten muss nun über die Initiative in Baselland abgestimmt werden. Voraussichtlich wird das Juni 2008 geschehen. Inzwischen bereitet die *elternlobby schweiz* die Initiative auch für die Kantone St. Gallen, Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Solothurn, Basel-Stadt, Zürich und Waadt vor. In den Kantonen Bern und Schwyz kämpft sie für eine finanzielle Besserstellung der nicht staatlichen Schulen. Baselland ist dabei von besonderer Wichtigkeit, da ein Abstimmungserfolg Signalwirkung für die gesamte Schweiz hätte.

ÜBERPARTEILICHES INITIATIVKOMITEE

Die *elternlobby schweiz* wird von einem breit gefächerten, überparteilichen Initiativkomitee unterstützt. Mitglieder des Komitees sind Präsidentinnen und Präsidenten aus verschiedenen Elternvereinen, Mitglieder aus fast allen Parteien, Lehrpersonen aus Staatsschulen und nicht staatlichen Schulen. Alle Mitglieder sind Eltern und unterstützen die Initiative als Privatpersonen. Ebenso unterstützen alle nicht staatlichen Schulen aus Baselland die Initiative.

MITGLIED WERDEN UND SPENDEN

Für den bevorstehenden Abstimmungskampf ist die *elternlobby schweiz* vollständig auf Spenden angewiesen. Sie rechnet dafür mit Gesamtkosten von Fr. 150 000.–. Wir rufen deshalb dazu auf, die *elternlobby schweiz* durch eine Spende oder Mitgliedschaft (Fr. 40.–/Jahr) zu unterstützen und damit dem Recht auf freie Schulwahl in Baselland und in der Schweiz zur Durchsetzung zu verhelfen.

Basel, August 2007

Robert Thomas *Daniel Hering*

Koordinationsstelle der Rudolf Steiner Schulen in der Schweiz und Liechtenstein	Öffentlichkeitsarbeit Rudolf Steiner Schulen Region Basel
---	---

Infos, Presseecho und Kontakt zur Verfassungsinitiative unter:

elternlobby schweiz, Pia Amacher, Postfach 1020, 4153 Reinach, info@elternlobby.ch, www.elternlobby.ch

Spenden und Mitgliedschaft: Über beiliegenden Flyer mit Einzahlungsschein oder über PC 40-207631-4 (Vermerk «Verfassungsinitiative»)